



Bevölkerungsbefragung Jobzufriedenheit 2019

ManpowerGroup Deutschland



ManpowerGroup™

Untersuchungsdesign

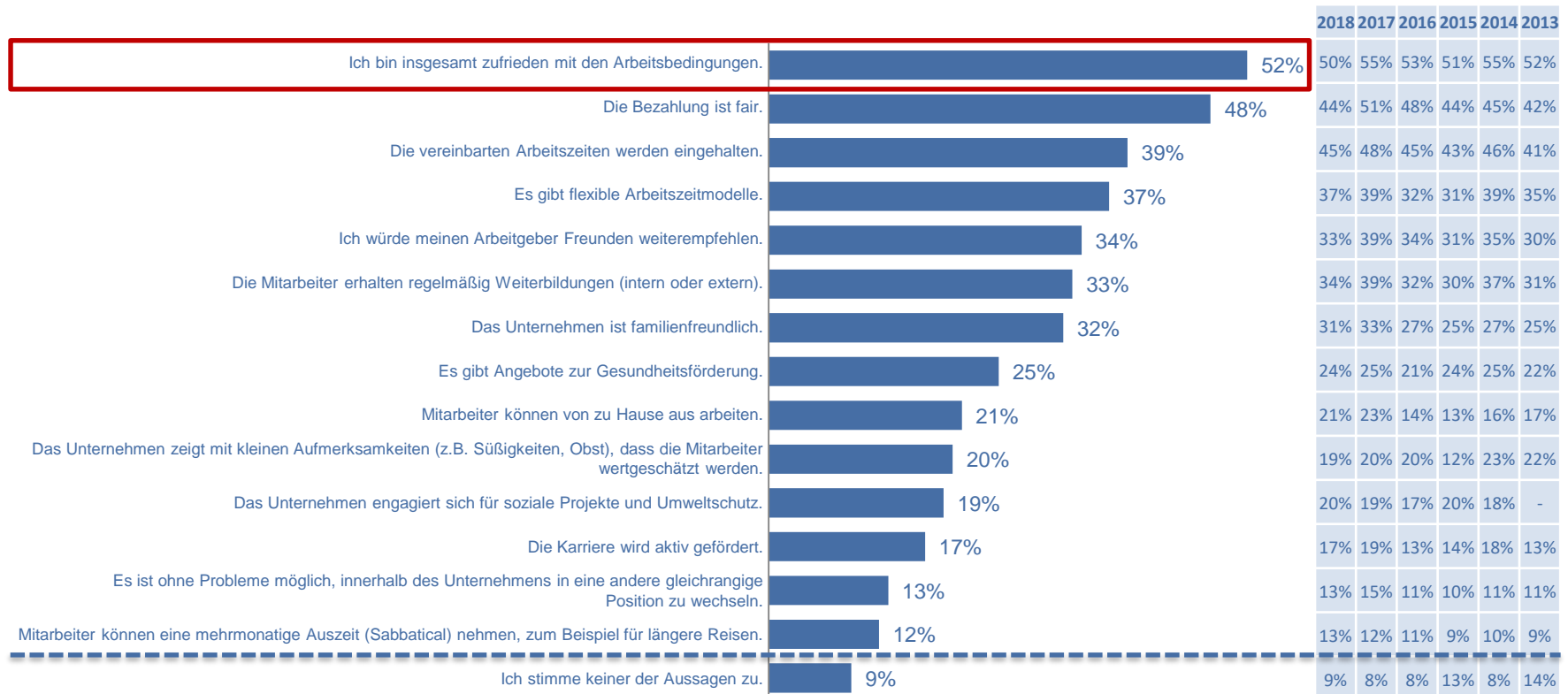
- Befragung von 1.004 Bundesbürgern, bevölkerungsrepräsentativ
- Methode: Online-Befragung
- Die Ergebnisse sind auf ganze Zahlen gerundet.
- Befragungszeitraum: Juni 2019
- Durchführendes Marktforschungsinstitut: Toluna

Kernergebnisse

- **Arbeitsbedingungen:** Wie in den Vorjahren ist etwa jeder zweite Berufstätige mit seinen Arbeitsbedingungen zufrieden.
- **Wechselbereitschaft:** Knapp jeder Zweite würde den Job wechseln. Bessere Bezahlung spielt dabei die größte Rolle.
- **Digitalisierung:** Digitalisierung wird hauptsächlich als Helfer angesehen, der bei der Arbeit unterstützt und den Austausch mit Kollegen vereinfacht und verbessert.
- **Stress im Job:** Bei knapp jedem Dritten führt der Arbeitsalltag dazu, dass er sich häufig erschöpft und müde fühlt.
- **Work-Life-Balance:** Sport und andere Hobbys tragen am häufigsten zu einer guten Work-Life-Balance bei.

Arbeitsbedingungen

- Wie in den Vorjahren ist etwa jeder zweite Berufstätige mit seinen Arbeitsbedingungen zufrieden.

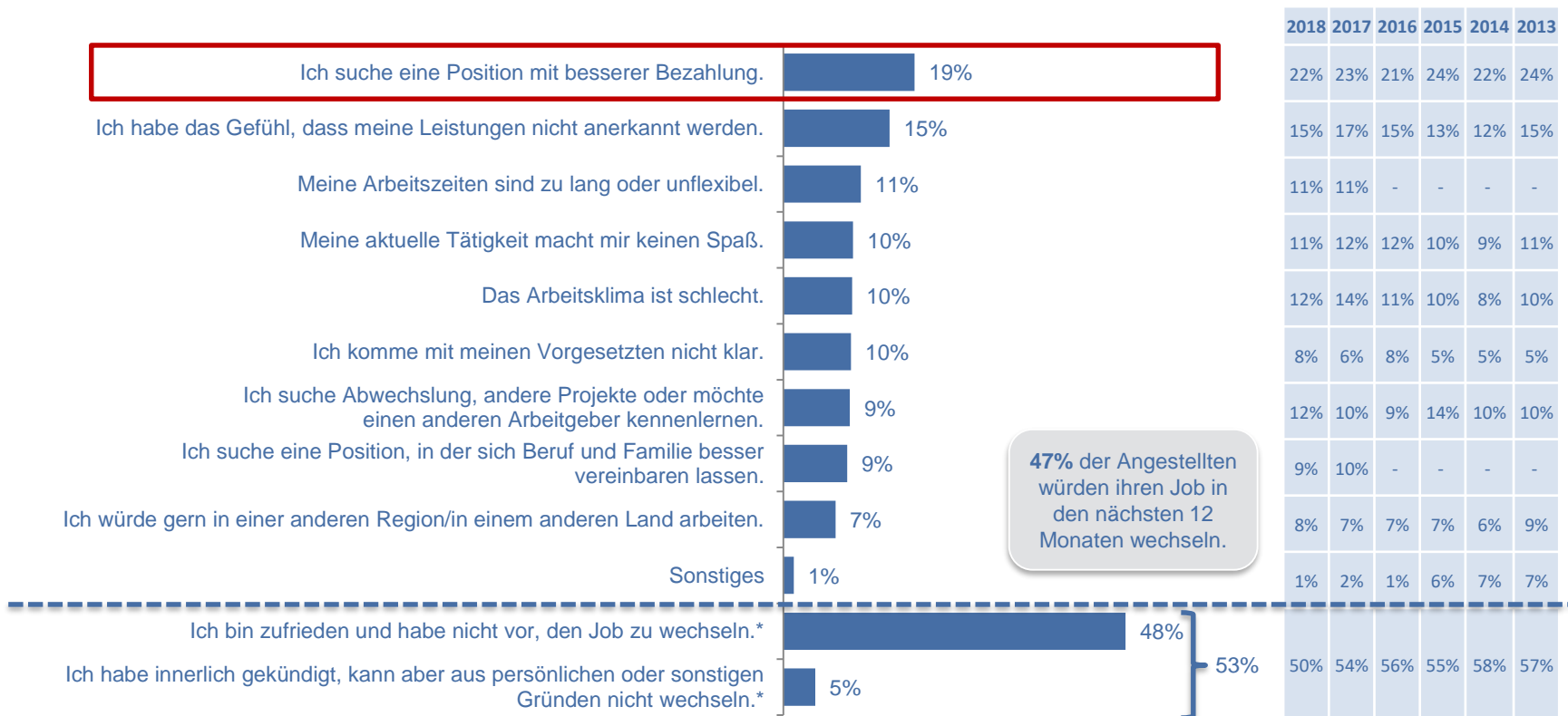


Frage 1: Wie sieht es mit den Arbeitsbedingungen Ihres Arbeitgebers aus – welchen der folgenden Aussagen stimmen Sie zu?

Basis: Berufstätige, N = 753 (Mehrfachnennungen möglich) (Basis: Berufstätige, 2018: N = 757 / 2017: N = 789 / 2016: N = 687 / 2015: N = 671 / 2014: N = 678 / 2013: N = 684)

Wechselbereitschaft

- Knapp jeder Zweite würde den Job wechseln. Bessere Bezahlung spielt dabei die größte Rolle.



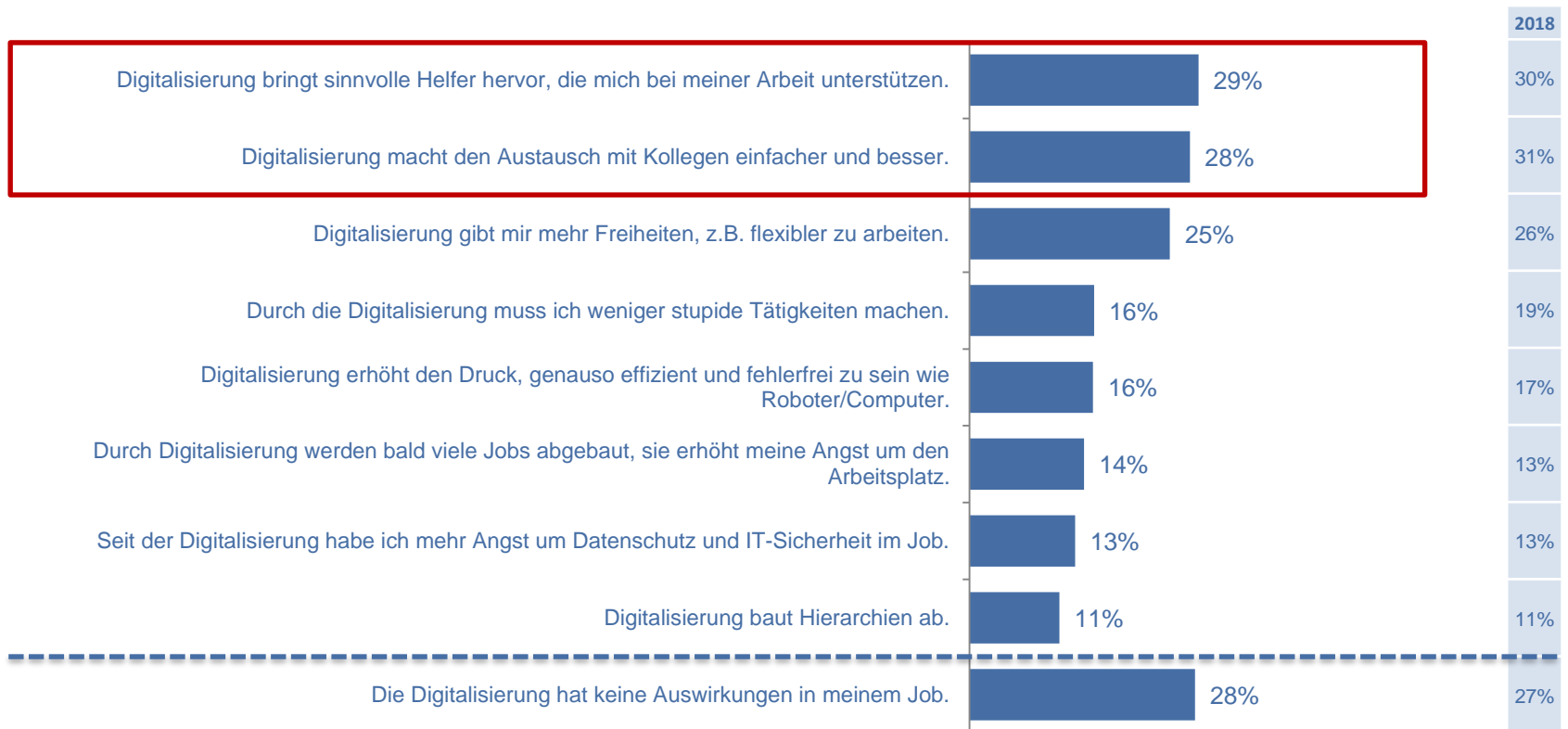
* In den Vorjahren als „Ich habe nicht vor, den Job zu wechseln“ abgefragt.

Frage 2: Würden Sie Ihren Job gern innerhalb der nächsten 12 Monate wechseln? Wenn ja, warum?

Basis: Berufstätige, N = 753 (Mehrfachnennungen möglich) (Basis: Berufstätige, 2018: N = 757 / 2017: N = 789 / 2016: N = 687 / 2015: N = 671 / 2014: N = 678 / 2013: N = 684)

Digitalisierung

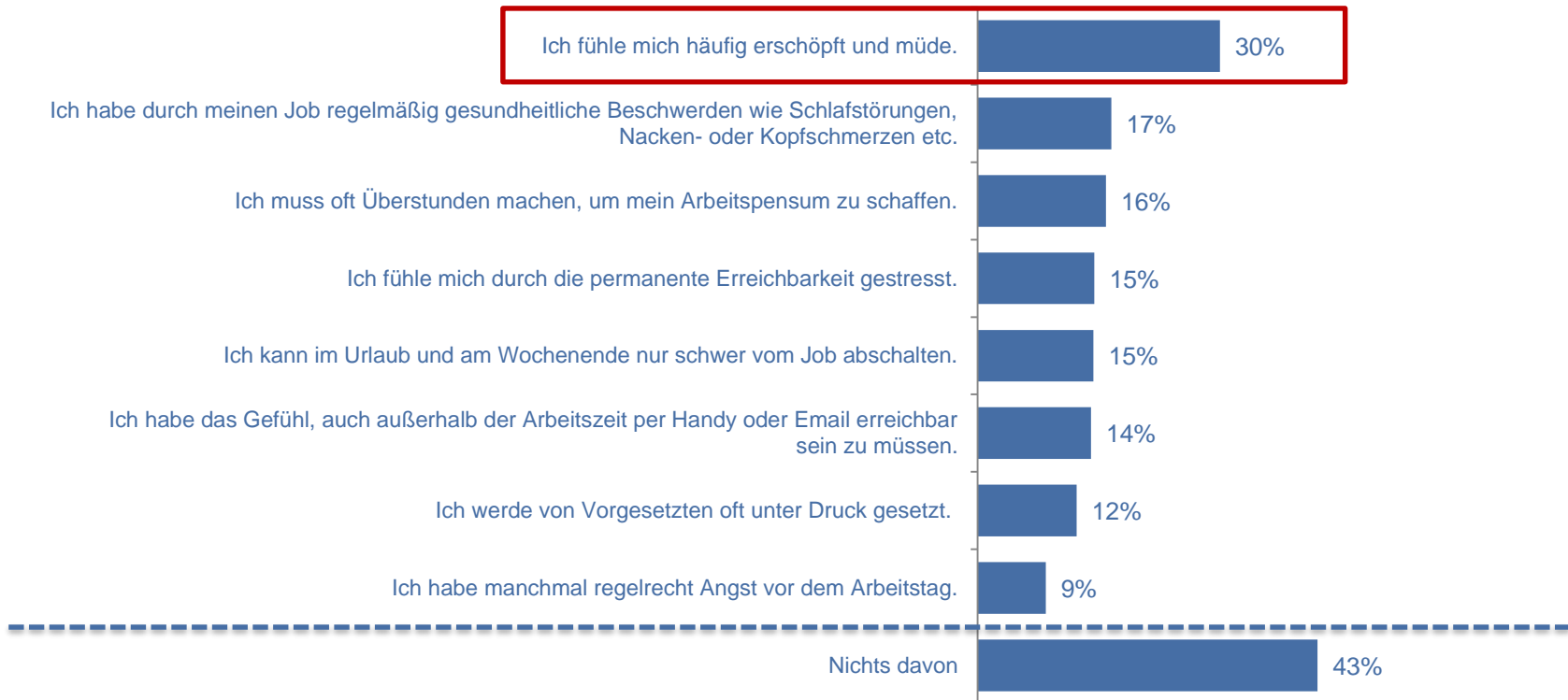
- Digitalisierung wird hauptsächlich als Helfer angesehen, der bei der Arbeit unterstützt und den Austausch mit Kollegen vereinfacht und verbessert.



Frage 3: Digitalisierung: Fluch oder Segen? Wie wirkt sich die Digitalisierung in Ihrem Job aus?
 Basis: Berufstätige, N = 753 (Mehrfachnennungen möglich) (Basis: Berufstätige, 2018: N = 757)

Stress im Job

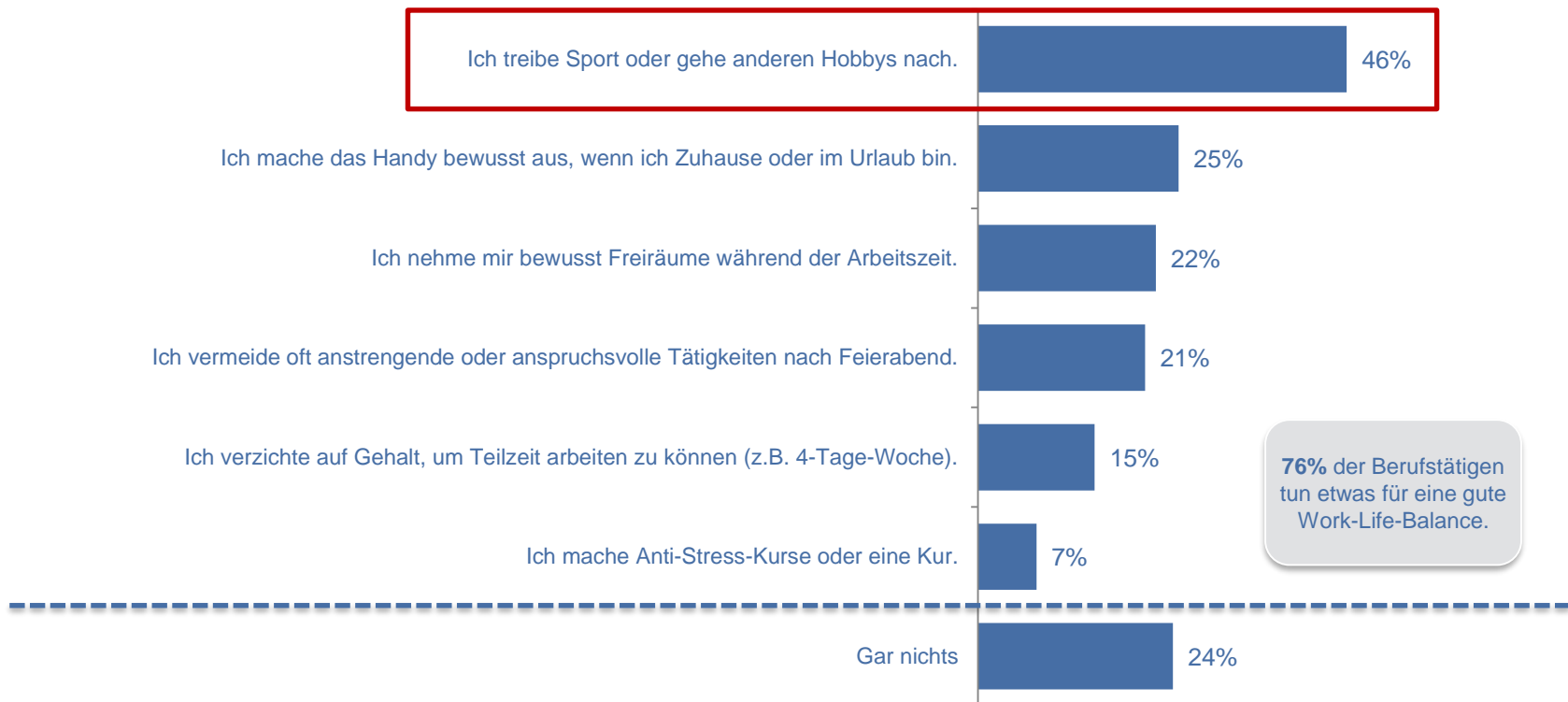
- Bei knapp jedem Dritten führt der Arbeitsalltag dazu, dass er sich häufig erschöpft und müde fühlt.



Frage 4: Welche der folgenden Aussagen treffen auf Ihren Arbeitsalltag zu?
Basis: Berufstätige, N = 753 (Mehrfachnennungen möglich)

Work-Life-Balance

- Sport und andere Hobbys tragen am häufigsten zu einer guten Work-Life-Balance bei.



Frage 5: Was tun Sie für eine ausgewogene Work-Life-Balance (ausgewogenes Verhältnis zwischen Beruf und Freizeit)?
Basis: Berufstätige, N = 753 (Mehrfachnennungen möglich)

Informationen zur Studie

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Manpower GmbH & Co. KG.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischer Form.

Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

Kontakt:

Faktenkontor GmbH

Clemens Hoh / Christine Probst

Wiesenhüttenplatz 26

60329 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 2474980 -20

E-Mail: manpower@faktenkontor.de

Realisierung:

Faktenkontor GmbH

Ludwig-Erhard-Straße 37

20459 Hamburg

Tel: 040 / 253185 – 0

E-Mail: info@faktenkontor.de